

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Palim“ vom 2. April 2023 16:16

[Zitat von Gymshark](#)

Wissend, dass viele Flüchtlinge aus Kriegsgebieten kommen, könnte man durchaus auch kritisch sehen, dass der deutsche Ansatz sehr auf "möglichst schnell beschulen/in Arbeit bringen" fokussiert ist statt mehr auf Traumabewältigung/psychologische Betreuung zu setzen. Es wird oft kritisiert, dass der deutsche Staat sich schwer tut, Migration und Asyl ordentlich zu trennen, und dieser Punkt untermauert diese Annahme durchaus auch.

Das eine (Schule) schließt das andere (Therapie) nicht aus,

es ist doch generell schwierig, einen Platz für eine psychologische Behandlung zu bekommen,

dazu haben in den letzten Jahren viele ältere auf einen ersten Platz einer DaZ-Maßnahme gewartet, zum Teil viele Monate.

Bei Kindern würde ich sagen: so schnell wie möglich unter Kinder bringen, alles Warten ist verlorene Zeit und den Kindern geht es damit auch nicht besser.